



Tauschregale in beiden Schulhäusern

Bedeutung für das Klima



Der hohe Konsum von Alltagsgegenständen trägt wesentlich zu Ressourcenverbrauch und Treibhausgasemissionen bei. Durch die Wiederverwendung von Gegenständen im Tauschregal kann der CO₂-Fußabdruck reduziert werden, weil die Herstellung neuer Produkte vermieden wird, die hohe Emissionen verursacht – etwa durch Rohstoffgewinnung, Produktion, Transport und Verpackung. Studien zeigen, dass Second-Hand- und Tauschwirtschaft einen spürbaren Beitrag zu einer kreislaforientierten Nutzung von Ressourcen leisten und dadurch den Bedarf an Neuprodukten senken, was wiederum die CO₂-Belastung verringert.

Quelle: Nichilo, M. J. F. A., Cavenago, G., Grosso, M. & Rigamonti, L. (2025). Quantification of the environmental benefits of the reuse of goods. *Environmental Science and Pollution Research*, 32(11), 2188–2206. DOI: 10.1007/s11356-025-36788-4

Beschreibung und Ziele des Projekts



In beiden Schulhäusern wird ein Tauschregal eingerichtet, in dem SchülerInnen, Lehrkräfte und weiteres Schulpersonal gut erhaltene Gegenstände (z. B. Bücher, Spiele, Schulmaterialien) ablegen und mitnehmen können. Ziel des Projekts ist es, nachhaltigen Konsum im Schulalltag zu fördern, Ressourcen zu schonen und das Bewusstsein für Wiederverwendung und Abfallvermeidung zu stärken.

Bezug zu den SDGs



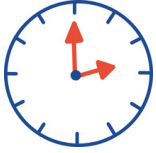
Mögliche Projektpartner

- Eltern und Schüler (durch Spenden)

Mögliche Arbeitsschritte

- Vorstellung des Projektes in den Klassen
- Festlegen von Regeln für das Tauschregal (z. B. nur saubere und funktionierende Gegenstände)
- Auswahl eines geeigneten Standorts in der Schule
- Auswahl eines alten Regals und gemeinsame Restaurierung durch die Schülerinnen und Schüler (z. B. Reinigen, Reparieren, Gestalten)
- Einrichtung und kreative Gestaltung des Tauschregals





- Information der Schulgemeinschaft (Plakate, Durchsagen, Klasseninformation)
- Regelmäßige Kontrolle und Pflege des Regals
- Reflexion und Auswertung des Projektes



Umsetzbarkeit

- Kurzfristig: Restaurierung des Regals, Aufstellung der Regale und Sensibilisierung der Schulgemeinschaft
- Mittelfristig: Etablierung des Tauschregals als festen Bestandteil des Schulalltags
- Langfristig: Nachhaltige Reduktion von Abfall und Neuanschaffungen sowie Stärkung eines verantwortungsvollen Konsumverhaltens

Zielgruppe

- alle Altersstufen
- Lehrkräfte
- Schulverwaltung
- Eltern und BesucherInnen der Schule

Weitere Informationen

- [Klimaschutz nebenan: Tauschregal](#)